

Neuerscheinungen +++ Neuerscheinungen +++ Neuerscheinungen

**Internationale Steuerplanung**

Hrsg. von Prof. Dr. Andreas Oestreicher. Verlag Neue Wirtschafts-Briefe, Herne/Berlin 2005, 309 S., 59 €.

Zurückgreifend auf eine im Sommersemester 2003 gehaltene Vortragsreihe an der Universität Göttingen gelingt es Prof. Dr. Andreas Oestreicher in seinem Sammelwerk „Internationale Steuerplanung“ renommierte Wirtschaftswissenschaftler und namhafte Vertreter der Wirtschaftspraxis, Gerichtsbarkeit und Finanzverwaltung zu vereinigen. Angesichts der umfassenden Betrachtungsweise soll dieses Buch neben Studierenden auch die Mitarbeiter in betroffenen Unternehmen, Rechts- und Steuerberater sowie Vertreter der Wissenschaft und Verwaltung ansprechen. Das eigentlich Beeindruckende an diesem Sammelwerk zur internationalen Steuerplanung liegt darin, dass es dem Herausgeber Andreas Oestreicher gelungen ist, die aus ganz verschiedenen Richtungen kommenden Beiträge so zu einem Gesamtwerk zu verschmelzen, dass sich der „Kreis dieser Ringveranstaltung“ zu einem inhaltlichen Ganzen zu schließen vermag. Gerade diese Vernetzung der einzelnen Beiträge in den drei Hauptteilen „Steuersysteme, Steuerbelastungen und Steuerwirkungen“, „Modelle der Steuerplanung“ und „Rückwirkungen des Binnenmarkts auf die nationale und supranationale Gesetzgebung“ führt zu einer in sich abgerundeten Präsentation der Aussagen.

Im ersten Teil widmet sich Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Otto H. Jacobs, Universität Mannheim, der vergleichenden Analyse der Steuerbelastung von Unternehmen in Europa und den USA und zieht hierzu den am Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung in Zusammenarbeit mit der Universität Mannheim entwickelten European Tax Analyzer heran, der – unter Berücksichtigung der ökonomischen Verhältnisse und ausgehend von einer mehrperiodigen Sichtweise – einen Vergleich der effektiven Durchschnittsteuerbelastungen sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene erlaubt. Im zweiten Beitrag dieses ersten Teils beschäftigt sich Prof. Dr. Andreas Oestreicher, Georg-August-Universität Göttingen, mit dem Einfluss der Besteuerung auf betriebswirtschaftliche Entscheidungen international tätiger Unternehmen. Im drit-

ten Beitrag des ersten Teils gelingt es Prof. Dr. Christoph Spengel, Justus-Liebig-Universität Gießen und ZEW, in seinem Beitrag zu den Konzernsteuerquoten im internationalen Vergleich Bestimmungsfaktoren und Implikationen für die Steuerpolitik abzuleiten.

Im zweiten Teil zeigt an erster Stelle Klaus Wienke, Aventis, Straßburg, die im Zusammenhang mit der Entstehung von Aventis vorgenommenen Steuerplanungsüberlegungen auf. Der zweite Beitrag von Lutz Schmidt-Ahrens, Continental AG, Hannover, beinhaltet – auch unter Heranziehung eines Falls aus der Praxis – die Steuerplanung aus der Sicht eines international tätigen Unternehmens. Die Reduktion der Konzernsteuerquote durch internationale Steuerplanung ist Thema des Beitrags von Prof. Dr. Dieter Endres, PricewaterhouseCoopers, Frankfurt, der ausgehend von der Konzernsteuerquote einen Beispielfall zu deren Optimierung aufzeigt und in der Folge verschiedene steuerplanerische Maßnahmen zur Verbesserung der Konzernsteuerquote durchdekliniert. Steuerliche Sonderprobleme des internationalen Anlagenbaus sind Inhalt des Beitrags von Meinhard Remberg, SMS Demag Aktiengesellschaft, Hilchenbach. Den fünften Beitrag dieses zweiten Hauptteils prägt Prof. Dr. Kay-Michael Wilke, Vorsitzender Richter am Finanzgericht Baden-Württemberg, Stuttgart, der sich intensiv mit den Tatbeständen rund um die Abgabenordnung und damit mit den formellen Voraussetzungen der Steuerplanung beschäftigt.

Den dritten Teil des Werkes eröffnet ein erster Beitrag zur Entwicklung der Steuergesetzgebung unter dem Einfluss des Binnenmarktes von Dr. Steffen Neumann, FinMin Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, der sich mit dem Einfluss der Gesetzgebung und Rechtsprechung auf europäischer Ebene befasst. Abgerundet werden die Überlegungen durch den zweiten Beitrag in diesem Teil zur europäischen Aktiengesellschaft im Kontext der Perspektiven der grenzüberschreitenden Umstrukturierung von Dr. Andreas Schumacher, Flick Gocke Schaumburg, Bonn, der zunächst die Möglichkeiten zur Gründung einer europäischen Aktiengesellschaft und ihre steuerrechtliche Behandlung darlegt, ehe er sich mit der Verlegung des Sitzes einer solchen Gesellschaft auseinandersetzt.

Insgesamt ist dem Werk eine Weiterverbreitung zu wünschen, weil es auf der Grundlage eines sicheren theoretischen Fundamentes die praktischen Implikationen der internationalen Steuerplanung anhand in sich geschlossener Einzeldarstellungen widerspiegelt. Neben der Sammlung guter Ideen von hervorragenden Vertretern aus Wissenschaft und Praxis ist das Werk deshalb so positiv einzuordnen, weil Andreas Oestreicher die Einzelbeiträge zu einem inhaltlichen Ganzen zusammengeführt und so ein völlig anderes Werk als nur eine Sammlung verschiedener Einzelvorträge kreiert hat. Der Titel „Internationale Steuerplanung“ ist insofern in keiner Weise zu anspruchsvoll gewählt; er gibt genau die Vorgehensweise dieses in sich runden und in seltener Weise abgeschlossenen Sammelwerkes zum Ausdruck. Insofern ist die eingangs erwähnte Zielgruppendefinition in jeder Hinsicht richtig definiert; Studierenden des Vertiefungsfachs Betriebswirtschaftliche Steuerlehre ist dieses Werk genauso zu empfehlen wie Experten aus Wissenschaft, Unternehmenspraxis und Verwaltung sowie Judikatur.

– Prof. Dr. Heinz Kußmaul, Saarbrücken –

**Mandatspraxis  
Schiedsverfahren und Mediation**

Hrsg. von Dr. K. Jan Schiffer. Carl Heymanns Verlag, 2. Aufl., Köln 2005, 380 S., 58 €.

Die außergerichtliche Konflikt- und Streitlösung ist nicht nur für die Wirtschaft angesichts zunehmend überlasteter staatlicher Gerichte eine zeit- und kostensparende Alternative. Dieses Kompendium bietet Schiedsparteien, Unternehmern, Schiedsrichtern, Mediatoren, staatlichen Richtern und Rechtsanwälten, die praxisorientierte Hilfe benötigen, einen Einstieg in die Materie und gibt das Erfahrungs- und Praxiswissen aus Schiedsverfahren und Konfliktlösungsprojekten in mandatsorientierter Weise wieder. Mit zahlreichen Praxishinweisen und Tipps eignet sich das Buch für alle, die professionell mit Konflikten umgehen müssen, als Leitfadens- und Werkzeug. Muster, Übersichten, Checklisten und Formulare runden das Werk ab und garantieren die unkomplizierte und sichere Anwendung von Schiedsgerichts- und Mediationsverfahren.